

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 13. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Teil A Einführung

1	Geschichtliches	1
2	Die Stellung des »Bürgerlichen Rechts« im Rechtssystem	3
3	Bedeutung des Zivilrechts für das Steuerrecht	4
3.1	Anknüpfung des Steuerrechts an das Zivilrecht	4
3.2	Verweisung des Steuerrechts auf Begriffe des Zivilrechts	5
3.3	Grundsätze der Gesamtrechtsordnung	5
3.4	Bedeutung der zivilrechtlichen Begriffe im Steuerrecht	6
3.5	Wirtschaftliche Betrachtungsweise	7
3.6	Gesetz- und sittenwidriges Handeln (§ 40 AO)	9
3.7	Zivilrechtlich unwirksame Rechtsgeschäfte (§ 41 AO)	9
3.8	Missbrauch von rechtlichen Gestaltungsmöglichkeiten (§ 42 AO)	9
3.9	Der so genannte Maßgeblichkeitsgrundsatz	10
4	Rechtsanwendung	11
4.1	Aufbau des BGB	12
4.2	Technik der Rechtsanwendung	13
4.2.1	Aufbau von Rechtsnormen	13
4.2.2	Reihenfolge bei der Fallbearbeitung	13
4.2.3	Anspruchshindernde Einwendungen	16
4.3	Weitere Regeln der Gesetzestechnik	17
4.3.1	Anwendung abstrakter Normen	17
4.3.2	Schließung von Gesetzeslücken	19
4.3.3	Grenzen der Schließung von Gesetzeslücken	19
4.3.4	Legaldefinitionen	21
4.3.5	Regel-Ausnahme-Verhältnis	21
4.3.6	Verweisungen	21
4.3.7	Vermutungen und Fiktionen	22

Teil B BGB – Allgemeiner Teil

1	Natürliche Personen, juristische Personen, nichtrechtsfähige Personenvereinigungen des Privatrechts	23
1.1	Objektives Recht, subjektives Recht und Rechtssubjekt	23
1.1.1	Relative Rechte	23
1.1.2	Absolute Rechte (Herrschaftsrechte)	23
1.1.3	Gestaltungsrechte	24
1.1.4	Rechtssubjekte	24
1.2	Rechtsfähigkeit natürlicher und juristischer Personen	24
1.2.1	Natürliche Personen	25
1.2.2	Juristische Personen	25
1.2.2.1	Begriff	25
1.2.2.2	Arten der juristischen Personen	26
1.2.3	Inhalt der Rechtsfähigkeit juristischer Personen	26
1.2.3.1	Entstehung von juristischen Personen	27
1.2.3.2	Übersicht über die Rechtssubjekte	28
1.2.3.3	»Verbraucher« und »Unternehmer«	28
1.3	Steuerliche Rechtsfähigkeit (Steuerfähigkeit)	28

1.4	Handlungsfähigkeit der natürlichen Personen	30
1.4.1	Begriff der Geschäftsfähigkeit	30
1.4.2	Voraussetzungen der Geschäftsfähigkeit	30
1.4.3	Geschäftsunfähigkeit (§ 104 BGB)	30
1.4.4	Beschränkte Geschäftsfähigkeit	32
1.4.5	Beschränkung der Minderjährigenhaftung	35
1.5	Handlungsfähigkeit juristischer Personen	36
1.6	Handlungsfähigkeit im Steuerrecht	37
1.6.1	Begriff	37
1.6.2	Handlungsfähigkeit bei Minderjährigen	37
1.6.3	Partielle Handlungsfähigkeit (§ 79 Abs. 1 Nr. 2 AO)	38
1.7	Besonderheiten der nichtrechtsfähigen Personenvereinigungen des Privatrechts	38
1.7.1	Die Personengesellschaften	39
1.7.2	Der nichtrechtsfähige Verein (§ 54 BGB)	40
1.7.3	Auswahl der »richtigen« Rechtsform	40
2	Rechtsgeschäfte	41
2.1	Willenserklärung	42
2.1.1	Wille als subjektiver Bestandteil der Willenserklärung	42
2.1.2	Erklärung als objektiver Bestandteil der Willenserklärung	43
2.2	Abgabe der Willenserklärung	44
2.3	Wirksamkeit der Willenserklärung	44
2.4	Zugang der Willenserklärung	46
2.5	Form der Willenserklärung	46
2.5.1	Einfache Schriftform	47
2.5.2	Öffentliche Beglaubigung (§ 129 BGB)	48
2.5.3	Notarielle Beurkundung (§ 128 BGB)	48
2.5.4	Folgen von Formfehlern	49
2.6	Willensmängel bei Willenserklärungen	50
2.6.1	Bewusste Willensmängel	50
2.6.2	Unbewusste Willensmängel	51
2.6.3	Sonderfälle	51
2.6.4	Anfechtung von Willenserklärungen	52
2.6.5	Praxisfragen bei der Anfechtung	52
2.7	Die »Willenserklärung« im Steuerrecht	52
2.8	Willenserklärungen durch Dritte (Vertretung)	53
2.8.1	Rechtsgeschäftliche Vertretung	54
2.8.2	Folgen wirksamer Vollmacht	54
2.8.3	Auftragserteilung und Vollmacht	55
2.8.4	Vertreter ohne Vertretungsmacht (falsus procurator)	56
2.8.5	Beendigung der Vollmacht	57
2.9	Sonderfälle im Bereich der rechtsgeschäftlichen Vertretung	58
2.9.1	Verdeckte Stellvertretung	58
2.9.2	Treuhänder	58
2.9.3	Handelsvertreter	58
2.9.4	Kommissionär	58
2.9.5	Bote	58
2.9.6	Handelsrechtliche Vertretung	59
2.9.6.1	Prokura	59
2.9.6.2	Handlungsvollmacht	59
2.10	Gesetzliche Vertretung	59
2.11	Verbot des Selbstkontrahierens (§ 181 BGB)	59
2.12	Vertretung im Steuerrecht	60
2.12.1	Gesetzliche Vertretung	60
2.12.2	Gewillkürte (rechtsgeschäftliche) Vertretung	60
2.13	Besonderheiten im Umsatzsteuerrecht	61

2.13.1	Umsatzsteuerliche Behandlung der Agentur (Vertretung)	61
2.13.2	Umsatzsteuerliche Behandlung der Kommission	62
2.14	Bedingung und Befristung	62
2.14.1	Bedingung	62
2.14.2	Befristung	63
2.14.3	Bedingung und Befristung im Steuerrecht	63
3	Zustandekommen von Verträgen	64
3.1	Das Angebot	64
3.2	Zeitliche Grenzen des Angebots	65
3.3	Die Annahme	66
3.4	Übersicht über das Zustandekommen von Verträgen	67
3.5	Unbestellte Lieferungen und Leistungen	68
3.6	Der Vertrag im Steuerrecht	69
4	Inhalt des Vertrags	69
4.1	Verpflichtungs- und Verfügungsverträge	69
4.1.1	Verpflichtungsgeschäft	70
4.1.2	Verfügungsgeschäft	70
4.2	Abstraktionsprinzip	70
4.3	Bedeutung der Unterscheidung Verpflichtungs-/Verfügungsgeschäft für das Steuerrecht	72
4.3.1	Umsatzsteuerrecht	72
4.3.2	Bewertungsrecht	72
4.3.3	Einkommensteuer und Buchführung	72
4.3.4	Grunderwerbsteuer	73

Teil C Schuldrecht – Allgemeiner Teil

1	Leistungspflichten	74
1.1	Gegenstand der Leistung	74
1.2	Regelungen zur Leistungszeit	75
1.2.1	Leistungszeit	75
1.2.2	Leistungszeit im Steuerrecht	75
1.3	Ort der Leistung	76
1.3.1	Holschuld – Bringschuld – Schickschuld	76
1.3.2	Leistungsort im Steuerrecht	78
1.4	Gefahrtragung beim Kaufvertrag	79
2	Beendigung der Schuldverhältnisse	80
2.1	Beendigung durch Erfüllung	80
2.2	Annahme an Erfüllung statt	81
2.3	Leistung erfüllungshalber	81
2.4	Erlöschen von Ansprüchen aus dem Steuerrechtsverhältnis	82
2.5	Aufrechnung	83
2.5.1	Aufrechnungslage	83
2.5.2	Aufrechnungserklärung	83
2.5.3	Aufrechnung im Steuerrecht	84
2.6	Erlass	85
2.6.1	Erlass im Zivilrecht	85
2.6.2	Erlass im Steuerrecht	85
3	Verjährung	85
3.1	Zivilrechtliche Verjährung	86
3.1.1	Grundsätze	86
3.1.2	Exkurs: Einrede	86
3.1.3	Berechnung der Verjährungsfrist	87
3.1.4	Höchstfristen	88
3.1.5	Hemmung der Verjährung	88
3.1.6	Ablaufhemmung (AblH)	89

X	Inhaltsverzeichnis	
3.1.7	Neubeginn der Verjährung (§ 212 BGB)	89
3.2	Steuerliche Verjährung	89
4	Leistungsstörungen	90
4.1	Allgemeine Voraussetzungen (§ 280)	90
4.1.1	Schuldverhältnis	90
4.1.2	Pflichtverletzung	92
4.1.3	Vertretenmüssen	92
4.1.3.1	Vorsatz	92
4.1.3.2	Fahrlässigkeit	92
4.1.3.3	Verschulden Dritter	93
4.2	Unmöglichkeit	93
4.2.1	Unmöglichkeit der Leistungspflicht	93
4.2.2	Leistungsverweigerungsrecht (§ 275 Abs. 2, 3 BGB)	94
4.2.3	Ausnahmen zu § 275 BGB	95
4.2.4	Teilweise Unmöglichkeit	95
4.3	Rechte des Gläubigers	95
4.4	Auswirkungen bei gegenseitigen Verträgen	96
4.5	Schadenersatz wegen Verzögerung der Leistung (§§ 280 Abs. 2, 286 ff. BGB)	97
4.5.1	Verzögerung der Leistung durch den Schuldner	97
4.5.2	Sonderfall bei Entgeltsforderungen (§ 286 Abs. 3 BGB)	98
4.5.3	Folgen des Schuldnerverzugs	99
4.6	Gläubigerverzug	99
4.7	Schadenersatz statt der Leistung (§ 280 Abs. 3 BGB)	99
4.7.1	Schadenersatz wegen nicht oder nicht wie geschuldet erbrachter Leistung (§ 281 BGB)	100
4.7.2	Schadenersatz statt der Leistung wegen Verletzung einer sonstigen Pflicht (§§ 280 Abs. 3, 282 BGB)	101
4.7.3	Schadenersatz statt der Leistung bei Ausschluss der Leistungspflicht (§§ 280 Abs. 3, 283 BGB)	102
4.7.4	Ersatz vergeblicher »frustrierter« Aufwendungen (§§ 280 Abs. 3, 284 BGB)	102
4.7.5	Herausgabe des Ersatzes (§ 285 BGB)	102
4.8	Rücktritt bei Leistungsstörungen	103
4.8.1	Rechte des Gläubigers bei Verzögerung/Schlechterfüllung (§ 323 BGB)	103
4.8.2	Rechte des Gläubigers bei Verletzung einer Pflicht nach § 241 Abs. 2 BGB (§ 324 BGB)	103
4.9	Begriff des Schadens	104
4.9.1	Naturalrestitution	104
4.9.2	Schadenersatz in Geld	104
4.9.3	Mitverschulden	105
4.9.4	Immaterieller Schaden	105
4.9.5	Rücktritt neben Schadenersatz (§ 325 BGB)	105
4.10	Rücktritt (§§ 346 ff. BGB)	105
4.10.1	Allgemeines	105
4.10.2	Wertersatz statt Rückgewähr	106
4.10.3	Kein Wertersatz	107
4.10.4	Nutzungen/Verwendungen (§ 347 BGB)	107
4.10.5	Fristbestimmung (§ 350 BGB)	107
5	Widerrufs- und Rückgaberecht bei Verbraucherverträgen (§§ 355 ff. BGB)	108
5.1	Widerrufsrecht	108
5.2	Rechtsfolgen	109
5.2.1	Kosten und Gefahr der Rücksendung	109
5.2.2	Wertersatz für Verschlechterung im Wege bestimmungsgemäßer Ingebrauchnahme	109
5.2.3	Weitergehende Ansprüche	109
5.3	Widerrufsrecht bei besonderen Vertriebsformen (§§ 312 ff. BGB)	109
5.3.1	Allgemeines	109
5.3.2	Geschäfte außerhalb von Geschäftsräumen	109

5.3.2.1	Begriff und Problemstellung	109
5.3.2.2	Kein Widerrufsrecht (§ 312 Abs. 2 BGB)	110
5.3.3	Fernabsatzverträge (§§ 312c ff. BGB)	110
5.3.3.1	Definition »Fernabsatzvertrag«	110
5.3.3.2	Definition »Fernkommunikationsmittel«	110
5.3.3.3	Unterrichtungspflichten des Unternehmers	110
5.3.3.4	Widerrufsrecht nach § 355 BGB	111
6	Abtretung	111
6.1	Rechtsgeschäftliche Abtretung	111
6.1.1	Abtretungsvertrag	111
6.1.2	Abtretungsverbote	112
6.1.3	Sonderprobleme bei der Abtretung	112
6.1.4	Abtretung von anderen Rechten	113
6.2	Gesetzlicher Forderungsübergang	113
6.3	Abtretung im Steuerrecht	114

Teil D Schuldrecht – Besonderer Teil

1	Allgemeines über die einzelnen Schuldverhältnisse	116
1.1	Überblick über vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse	116
1.2	Die Vertragsfreiheit und ihre Grenzen	116
1.2.1	Grundsätze der Vertragsfreiheit	116
1.2.2	Grenzen der Vertragsfreiheit	118
1.2.2.1	Unzulässige Geschäfte	118
1.2.2.2	Zwingende inhaltliche Ausgestaltung von Verträgen	118
1.2.3	Allgemeine Geschäftsbedingungen	118
1.2.3.1	Ziel und Inhalt	118
1.2.3.2	Einbeziehung von AGB in den Vertrag	119
1.2.3.3	Überraschende und unangemessene Klauseln	119
1.2.3.4	Vorrang der Individualabrede	120
1.2.3.5	Anwendungsbereich der Vorschriften über Allgemeine Geschäftsbedingungen	120
1.2.3.6	Verfahrensrecht	120
2	Schuldrechtliche Verträge zur Übertragung von Gegenständen	120
2.1	Kaufvertrag	120
2.1.1	Rechte und Pflichten im Kaufvertrag	120
2.1.2	Sachmängel (§ 434 BGB)	122
2.1.2.1	Begriff des Sachmangels	122
2.1.2.2	Ansprüche aus der Sachmängelgewährleistung	123
2.1.2.3	Grenzen der Ansprüche aus der Sachmängelgewährleistung	124
2.1.3	Rechtsmängel (§ 435 BGB)	125
2.1.4	Produkthaftung	125
2.1.4.1	Problemstellung	125
2.1.4.2	Der Haftungstatbestand	126
2.1.4.3	Der Produktbegriff	126
2.1.4.4	Der Fehlerbegriff	126
2.1.4.5	Der Hersteller	127
2.1.4.6	Umfang der Haftung	127
2.1.5	Besondere Arten des Kaufs	127
2.1.5.1	Kauf unter Eigentumsvorbehalt (§ 449 BGB)	127
2.1.5.2	Kauf auf Probe (§ 454 f. BGB)	128
2.1.5.3	Wiederkauf (§§ 456 ff. BGB)	128
2.1.5.4	Schuldrechtlicher Vorkauf (§§ 463 ff. BGB), dingliches Vorkaufsrecht (§§ 1094 ff. BGB)	128
2.1.5.5	Verbrauchsgüterkauf (§§ 474–479 BGB)	129

XII	Inhaltsverzeichnis	
2.1.5.5.1	Anwendungsbereich	129
2.1.5.5.2	Sonderregeln des Verbrauchsgüterkaufs	129
2.1.5.5.3	Rückgriff des Verkäufers	130
2.1.5.6	Factoring	130
2.1.5.7	Franchising	131
2.1.6	Teilzeit-Wohnrechteverträge, Verträge über langfristige Urlaubsprodukte, Vermittlungsverträge und Tauschsystemverträge	131
2.1.6.1	Besondere Verträge	131
2.1.6.2	Gemeinsame Regeln zum Schutz des Verbrauchers	132
2.1.7	Verbraucherschutz	132
2.1.7.1	Überblick	132
2.1.7.2	Gelddarlehen (§§ 488–490 BGB)	132
2.1.7.3	Verbraucherdarlehen (§§ 491–498 BGB)	133
2.1.7.3.1	Schutzzweck	133
2.1.7.3.2	Persönlicher Anwendungsbereich	133
2.1.7.3.3	Sachlicher Anwendungsbereich	134
2.1.7.3.4	Schriftform (§ 492 BGB)	134
2.1.7.3.5	Widerrufsrecht (§ 495 BGB)	134
2.1.7.3.6	Informationspflichten des Darlehensgebers	134
2.1.7.3.7	Verbundene Verträge (§ 358 BGB)	135
2.1.7.3.8	»Schuldturm-Problematik«	136
2.1.7.4	Finanzierungshilfen (§ 506 BGB)	136
2.1.7.5	Ratenlieferungsvertrag (§ 510 BGB)	136
2.1.8	Der Kaufvertrag im Steuerrecht	137
2.2	Tausch (§ 480 BGB)	138
2.3	Schenkungsvertrag (§§ 516 ff. BGB)	139
2.3.1	Begriff der Schenkung	139
2.3.2	Form der Schenkung	139
2.3.3	Besonderheiten des Schenkungsrechts	140
2.3.4	Schenkung im Steuerrecht	144
2.3.5	Schenkungen im Rahmen einer vorweggenommenen Erbfolge	146
2.3.5.1	Zivilrechtliche Behandlung	146
2.3.5.2	Steuerliche Behandlung	146
3	Schuldrechtliche Verträge zur Überlassung von Gegenständen auf Zeit	150
3.1	Abgrenzungsfragen	150
3.2	Mietvertrag (§§ 535 ff. BGB)	151
3.2.1	Begründung und Inhalt des Mietverhältnisses	151
3.2.2	Rechte und Pflichten im Mietvertrag	151
3.2.3	Beendigung des Mietverhältnisses	152
3.2.4	Änderungen des Mietrechts über Wohnraum	153
3.2.5	Mietvertrag im Steuerrecht	154
3.3	Leasing-Vertrag	155
3.3.1	Zivilrechtliche Problematik	155
3.3.2	Steuerliche Problematik	158
3.3.2.1	Bilanzierung und Abschreibung des Leasing-Gutes	158
3.3.2.2	Behandlung der Leasing-Raten	158
3.3.3	Mietkauf	160
3.4	Der Pachtvertrag (§§ 581 ff. BGB)	162
3.5	Sachdarlehen	162
3.6	Darlehensvertrag im Steuerrecht	163
4	Schuldrechtliche Verträge zur Tätigkeit für andere	165
4.1	Abgrenzungsfragen	165
4.2	Der Dienstvertrag (§§ 611 ff. BGB)	166
4.2.1	Dienstvertrag im Privatrecht	166
4.2.2	Dienstverhältnis im Steuerrecht	167
4.3	Werkvertrag und Werklieferungsvertrag (§§ 631 ff., 651 BGB)	168

4.3.1	Werkvertrag	168
4.3.1.1	Abgrenzung zum Dienstvertrag	168
4.3.1.2	Vertragspflichten	169
4.3.1.3	Gewährleistungsrecht (§§ 633–639 BGB)	169
4.3.2	Werklieferungsvertrag	170
4.3.3	Werkvertrag und Werklieferungsvertrag im Steuerrecht	171
4.3.4	Auslobung	171
5	Sonstige Leistungsversprechen	172
5.1	Abgrenzungsfragen	172
5.2	Bürgschaftsvertrag	172
5.2.1	Schuldrechtliche Beziehungen bei der Bürgschaft	172
5.2.2	Voraussetzungen des Bürgschaftsvertrages	173
5.2.3	Inanspruchnahme des Bürgen	173
5.2.4	Rückgriffsansprüche des Bürgen gegen den Hauptschuldner	174
6	Ungerechtfertigte Bereicherung	174
6.1	Übersicht	174
6.2	Leistungskondiktion	174
6.3	Eingriffskondiktion	175
6.4	Rückgriffskondiktion	175
6.5	Verwendungskondiktion	176
6.6	Sonderfälle bei Nichtberechtigten (§ 816 BGB)	176
7	Unerlaubte Handlung	176
7.1	Übersicht	176
7.2	Grundtatbestand der unerlaubten Handlung (§ 823 Abs. 1 BGB)	177
7.2.1	Tatbestand des § 823 Abs. 1 BGB	177
7.2.2	Rechtswidrigkeit	178
7.2.3	Schuld	178
7.3	Verletzung eines Schutzgesetzes (§ 823 Abs. 2 BGB)	179
7.4	Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung (§ 826 BGB)	179
7.5	Haftung für Verrichtungsgehilfen (§ 831 BGB)	179
7.6	Umfang des Ersatzanspruchs	180
7.6.1	Allgemeine Vorschriften (§§ 249 ff. BGB)	180
7.6.2	Sondervorschriften bei Verletzung einer Person oder bestimmter Persönlichkeitsgüter (§§ 842 ff. BGB)	181

Teil E Sachenrecht

1	Überblick über das Sachenrecht	182
1.1	Grundprinzipien des Sachenrechts	182
1.1.1	Absolutheitsgrundsatz	182
1.1.2	Typenzwang	182
1.2	Grundbegriffe	183
1.2.1	Sachen als körperliche Gegenstände	183
1.2.2	Bewegliche und unbewegliche Sachen	184
1.3	Bestandteile	184
1.4	Zubehör (§ 97 BGB)	186
1.5	Steuerlicher Sachbegriff	186
1.5.1	Allgemeines	186
1.5.2	Sachbegriff im Einkommensteuerrecht	187
1.5.3	Sachbegriff im Umsatzsteuerrecht	188
1.5.4	Sachbegriff in weiteren Steuerrechtsgebieten	188
2	Dingliche Rechte im Einzelnen	189
2.1	Eigentum	189
2.1.1	Einschränkung durch das Gesetz	189
2.1.2	Einschränkung durch Rechte Dritter	190
2.1.3	Eigentumsformen	190

2.1.4	Steuerliche Behandlung	192
2.2	Besitz	192
2.2.1	Mittelbarer und unmittelbarer Besitz	193
2.2.2	Eigenbesitz oder Fremdbesitz	193
2.2.3	Besitzdiener	194
2.3	Besitzerwerb und Besitzverlust	194
3	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen	195
3.1	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb	195
3.2	Erwerb des Eigentums durch Einigung und Übergabe (§ 929 Satz 1 BGB)	196
3.3	Eigentumserwerb nach § 929 Satz 2 BGB	197
3.4	Eigentumserwerb durch Besitzkonstitut (§ 930 BGB)	198
3.5	Eigentumserwerb nach § 931 BGB	199
3.6	Rechtsfolgen des Eigentumserwerbs	200
4	Gutgläubiger Eigentumserwerb vom Nichtberechtigten	200
4.1	Überblick	200
4.2	Gutgläubiger Eigentumserwerb nach § 932 Abs. 1 BGB	201
4.3	Gutgläubiger Eigentumserwerb gem. § 933 BGB	202
4.4	Gutgläubiger Eigentumserwerb gem. § 934 BGB	203
4.5	Zusammenfassung	204
5	Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an Grundstücken	204
5.1	Einigung	204
5.2	Grundbucheintragung	205
5.2.1	Das Grundbuch	205
5.2.2	Die Eintragung	206
5.3	Gutgläubiger Eigentumserwerb an Grundstücken	206
5.4	Zusammenfassung der wichtigsten Übertragungstatbestände	208
6	Eigentumserwerb an beweglichen Sachen und Grundstücken im Umsatzsteuerrecht	209
7	Eigentumsvorbehalt	209
7.1	Anwartschaftsrecht auf Eigentumserwerb	211
7.2	Besonderheiten bei Verfügungen unter aufschiebender Bedingung	211
7.2.1	Verfügung des Vorbehaltseigentümers während der Schwebezeit	212
7.2.2	Verhinderung des Bedingungseintritts durch den Vorbehaltsverkäufer	212
7.3	Eigentumsvorbehalt im Geschäftsleben	213
7.3.1	Der weitergeleitete Eigentumsvorbehalt	213
7.3.2	Der verlängerte Eigentumsvorbehalt	213
7.3.3	Der nachgeschaltete Eigentumsvorbehalt	214
7.3.4	Der Kontokorrentvorbehalt	215
7.3.5	Der Konzernvorbehalt	215
7.4	Steuerliche Auswirkungen beim Eigentumsvorbehalt	215
7.4.1	Einkommensteuerrecht	215
7.4.2	Umsatzsteuerrecht	215
7.4.3	Bewertungsrecht	215
8	Sicherungsübereignung	216
8.1	Problemstellung und Abgrenzung	216
8.2	Die Sicherungsübereignung als »besitzloses Pfandrecht«?	216
8.3	Steuerliche Behandlung der Sicherungsübereignung	218
8.3.1	Einkommensteuerrecht	218
8.3.2	Umsatzsteuerrecht	218
8.3.3	Bewertungsrecht	219
8.4	Exkurs: Sicherungsabtretung	219
9	Pfandrechte und beschränkt dingliche Rechte	219
9.1	Pfandrecht an Sachen	220
9.1.1	Akzessorietät	220
9.1.2	Entstehung des Pfandrechts	220
9.1.3	Haftung des Pfands	221

9.1.4	Übertragung des Pfandrechts	221
9.1.5	Erlöschen des Pfandrechts	221
9.1.6	Pfandrecht an Rechten	222
9.1.7	Steuerliche Behandlung des Pfandrechts	222
9.2	Hypothek (§§ 1113 ff. BGB)	223
9.2.1	Wesen der Hypothek	223
9.2.2	Entstehung der Hypothek	223
9.2.3	Zweck der Hypothek	224
9.2.4	Befriedigung des Hypothekengläubigers	225
9.2.5	Übertragung der Hypothek	225
9.2.6	Sonderformen der Hypothek	225
9.2.7	Steuerliche Behandlung der Hypothek	226
9.2.8	Rangverhältnis der Rechte	226
9.3	Grundschuld (§§ 1191 ff. BGB)	227
9.4	Rentenschuld	227
9.5	Sonstige beschränkte dingliche Rechte an Grundstücken (Auswahl)	227
9.5.1	Erbbaurecht	228
9.5.2	Dienstbarkeit	229
9.5.2.1	Grunddienstbarkeit	229
9.5.2.2	Persönlich beschränkte Dienstbarkeit	230
9.5.2.3	Wohnungsrecht des § 1093 BGB	230
9.5.2.4	Steuerliche Hinweise	230
9.5.3	Nießbrauch	231
9.5.3.1	Nießbrauch an Sachen (§§ 1030 ff. BGB)	231
9.5.3.2	Nießbrauch an Rechten (§§ 1068 ff. BGB)	232
9.5.3.3	Nießbrauch an einem Vermögen (§§ 1085 ff. BGB)	232
9.5.3.4	Nutzungsrechte im Steuerrecht	233

Teil F Familienrecht

1	Einführung	234
1.1	Schutzbereich des Familienrechts	234
1.2	Verfassungsrechtliche Grundlagen	234
1.3	Übersicht über die Rechtsgrundlagen	235
1.4	Rechtsentwicklung	236
2	Das Ehe- und Ehegüterrecht	237
2.1	Eheschließung	237
2.2	Ehewirkungen	237
2.2.1	Überblick	237
2.2.2	Eheliche Lebensgemeinschaft	238
2.2.3	Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit	238
2.2.4	Mitarbeit des Ehegatten	238
2.2.4.1	Familienrechtliche Mitarbeitspflicht	238
2.2.4.2	Vertragliche Ehegattenmitarbeit	239
2.2.4.2.1	Ernsthafter, zivilrechtlich wirksamer Arbeitsvertrag	240
2.2.4.2.2	Tatsächliche Durchführung des Arbeitsvertrages	240
2.2.4.2.3	Angemessenheit der Zahlungen	242
2.2.5	Unterhaltungspflichten bei bestehender Ehe (§§ 1360, 1361 BGB)	243
2.2.6	Namensrecht	243
2.2.7	Ehewirkungen im Steuerrecht	244
2.3	Eheliches Güterrecht	245
2.3.1	Überblick	245
2.3.2	Zugewinnngemeinschaft (Gütertrennung mit Zugewinnausgleich)	245
2.3.2.1	Gütertrennung	245
2.3.2.2	Selbständige Vermögensverwaltung, Verfügungsbeschränkungen	246
2.3.2.3	Zugewinnausgleich bei Beendigung des Güterstandes	246

2.3.3	Gütertrennung	247
2.3.4	Gütergemeinschaft	247
2.3.5	Bedeutung der Güterstände für das Steuerrecht	249
2.4	Ehescheidung	250
2.4.1	Grundsatz: Zerrüttungsprinzip	250
2.4.2	Unterhalt der geschiedenen Ehegatten und der gemeinsamen Kinder (§§ 1569 ff., 1601 ff. BGB)	251
2.4.3	Der Versorgungsausgleich (§ 1587 BGB)	253
2.4.4	Güterrechtliche Auseinandersetzung	254
2.4.5	Elterliches Sorgerecht	255
2.4.6	Gerichtliches Verfahren	255
2.4.6.1	Familiengericht	256
2.4.6.2	Scheidungssachen und andere Familiensachen (Verbundverfahren)	256
2.5	Nichteheliche Lebensgemeinschaft	257
2.6	Eingetragene Lebenspartnerschaft	258
3	Verwandschaft und Unterhalt	259
3.1	Abstammung	259
3.2	Unterhalt	260
3.2.1	Übersicht	260
3.2.2	Unterhalt gegenüber Verwandten (§§ 1601 ff. BGB)	261
3.2.2.1	Verwandschaft in gerader Linie	261
3.2.2.2	Bedürftigkeit des Anspruchsberechtigten	261
3.2.2.3	Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	261
3.2.2.4	Reihenfolge bei Mehrheit von Unterhaltsverpflichtungen	262
3.2.2.5	Reihenfolge bei Mehrheit von Unterhaltsberechtigten	262
3.2.2.6	Art und Umfang des Unterhalts	263
3.2.2.6.1	Unterhaltsberechtigte Kinder	263
3.2.2.6.2	Unterhaltsberechtigte Ehegatten, dauernd getrennt Lebende und Geschiedene	263
3.2.2.7	Abänderungsklage nach § 323 ZPO	264
3.2.3	Unterhalt der Eltern gegenüber Kindern	265
3.2.4	Unterhalt von nichtehelichen Kindern (§ 1615a BGB)	265
3.2.5	Unterhaltszahlungen im Steuerrecht	266
3.2.5.1	Abzugsverbot für Zuwendungen	266
3.2.5.2	Wiederkehrende Zahlungen im Zusammenhang mit einer Gegenleistung	267
4	Eltern-Kind-Verhältnis	269
4.1	Rechtsstellung des Kindes	269
4.2	Elterliche Sorge	270
4.2.1	Grundsätze	270
4.2.2	Personensorge	271
4.2.3	Vermögenssorge	271
4.3	Gesetzliche Vertretung	272
4.4	Gerichtliche Genehmigung	273
4.5	Elterliche Sorge bei Getrenntlebenden und nach Scheidung	274
4.6	Rechtsverhältnisse zwischen Eltern und Kindern	274
4.6.1	Arbeitsverhältnisse mit Kindern	274
4.6.2	Übertragung von Vermögen	275
5	Vormundschaft	275
5.1	Vormundschaft über Minderjährige	276
5.1.1	Voraussetzungen der Vormundschaft (§§ 1773, 1774 BGB)	276
5.1.2	Führung der Vormundschaft (§§ 1793–1836a BGB)	276
5.2	Betreuung	276
5.2.1	Voraussetzungen der Betreuung	276
5.2.2	Rechtsstellung des Betreuten	277
5.2.3	Rechtsstellung des Betreuers	278
5.2.4	Einwilligungsvorbehalt (§ 1903 BGB)	278
5.3	Pflegschaft	279

Teil G Erbrecht

1	Einführung	280
1.1	Grundbegriffe des Erbrechts	280
1.2	Grundregeln des Erbrechts	280
1.2.1	Gesamtrechtsnachfolge	280
1.2.2	Anfallprinzip	281
1.2.3	Annahme und Ausschlagung der Erbschaft	282
1.2.4	Privaterbrecht und Familienerbfolge	282
1.2.5	Testierfreiheit	283
1.2.6	Gesetzliches Erbrecht des Staates	283
1.3	Erbrecht und Steuerrecht	283
1.3.1	Erbschaftsteuer	283
1.3.2	Ertragsteuerrecht	284
2	Berufung zum Erben	285
2.1	Gesetzliche Erbfolge (§§ 1924–1936 BGB)	285
2.1.1	Gesetzliches Verwandtenerbrecht	286
2.1.1.1	Grundregeln	286
2.1.1.2	Erben der ersten Ordnung (§ 1924 BGB)	288
2.1.1.3	Erben der zweiten Ordnung (§ 1925 BGB)	288
2.1.1.4	Erben der dritten Ordnung (§ 1926 BGB)	289
2.1.2	Gesetzliches Ehegattenerbrecht	289
2.1.2.1	Grundregeln des § 1931 BGB	289
2.1.2.2	Einfluss der Güterstände auf das Ehegattenerbrecht	290
2.1.2.2.1	Zugewinnngemeinschaft	291
2.1.2.2.2	Gütertrennung	292
2.1.2.2.3	Gütergemeinschaft	292
2.1.2.2.4	Unterhaltsanspruch des geschiedenen Ehegatten	292
2.1.3	Erbfolge bei nicht ehelicher Abstammung	293
2.2	Rechtsgeschäftliche Erbfolge	293
2.2.1	Überblick über die Verfügungen von Todes wegen	293
2.2.2	Testament	294
2.2.3	Gemeinschaftliches Testament	295
2.2.4	Erbvertrag	296
3	Besondere Inhalte letztwilliger Verfügungen	296
3.1	Alleinerbe – Miterbe	296
3.2	Vor- und Nacherbschaft, Ersatzerbschaft	297
3.3	Erbinsetzung, Vermächtnis, Auflage, Teilungsanordnung	297
3.3.1	Erbinsetzung	297
3.3.2	Vermächtnis (§§ 1939, 2147 ff. BGB)	297
3.3.3	Auflage (§§ 1940, 2192 ff. BGB)	298
3.3.4	Teilungsanordnung (§ 2048 BGB)	299
3.3.5	Testamentsvollstreckung (§§ 2197 ff. BGB)	299
4	Ausschluss von der Erbfolge	299
4.1	Enterbung und Pflichtteilsrecht	299
4.1.1	Enterbung	299
4.1.2	Pflichtteilsrecht (§§ 2303 ff. BGB)	299
4.1.3	Erbverzichtsvertrag (§§ 2346 ff. BGB)	300
4.1.4	Erbunwürdigkeit (§§ 2339 ff. BGB)	301
5	Nachlassschulden	301
5.1	Grundregeln der Erbenhaftung	301
5.2	Beschränkung der Erbenhaftung	301
5.3	Arten der Schulden des Erben	302
5.3.1	Nachlassschulden	302
5.3.2	Eigen- oder Erbensschulden	302
5.3.3	Nachlasseigen- oder Nachlasserbenschulden	302

6	Miterbengemeinschaft (§§ 2032–2063 BGB)	303
6.1	Gesamt- und Sondererbfolge	303
6.1.1	Gesamterbfolge und Gesamthandsvermögen	303
6.1.2	Sondererbfolge	305
6.2	Verwaltung des Nachlasses	307
6.3	Auseinandersetzung und Nachlassteilung	307
6.4	Erbaueinandersetzung im Ertragsteuerrecht	308
6.4.1	Erbaueinandersetzung von Privatvermögen	308
6.4.1.1	Grundsätze	308
6.4.1.2	Realteilung von Privatvermögen ohne Ausgleichszahlung	309
6.4.1.3	Erbaueinandersetzung von Privatvermögen mit Ausgleichszahlung	310
6.4.2	Erbaueinandersetzung über Betriebsvermögen	310
6.4.2.1	Grundsätze	310
6.4.2.2	Realteilung von Betriebsvermögen ohne Ausgleichszahlungen	312
6.4.2.3	Realteilung von Betriebsvermögen mit Ausgleichszahlungen	312
6.4.3	Schuldzinsenabzug bei Erbfallschulden	313

Teil H Lösungshinweise zu den Fällen

Lösungshinweise zu den Fällen	315
-------------------------------	-----

Teil I Komplexe Übungsfälle

Übungsfall 1	335
Sachverhalt 1	335
Sachverhalt 2	335
Sachverhalt 3	336
Übungsfall 2	336
Sachverhalt 1	336
Sachverhalt 2	336
Sachverhalt 3	337
Sachverhalt 4	338
Übungsfall 3	338
Sachverhalt 1	338
Sachverhalt 2	338

Teil J Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen

Lösung zu Übungsfall 1	340
Sachverhalt 1	340
Sachverhalt 2	341
Sachverhalt 3	342
Lösung zu Übungsfall 2	343
Sachverhalt 1	343
Sachverhalt 2	343
Sachverhalt 3	345
Sachverhalt 4	346
Lösung zu Übungsfall 3	347
Sachverhalt 1	347
Sachverhalt 2	348

Stichwortregister	351
--------------------------	------------